

Protokoll 4. ordentlichen Vereinsversammlung „Faszination Trift“

11. Juni 2009, KWO Hauptsitz Innertkirchen

Anwesend:

Ernst Baumberger (KWO), Susi Brog, Walter Brog, Michael Cerini (mc pro GmbH), Lukas Eiholzer, Paul Flück, Theodor Jaggi, Beat Kehrl, Yvonne Kehrl-Zopfi, Monika Lüthi, Walter Lüthi, Ursula Pfaffen, Johannes Pfaffen, Dieter Schlatter, Martin Tschirren, Hans Jakob Walther, Stephan Zopfi (17)

Entschuldigt:

Markus Fuchs, Daniel Suter (2)

1. Wahl der Stimmenzählerin

Susi Brog wird per Akklamation zur Stimmenzählerin gewählt.

2. Protokoll der 3. Vereinsversammlung vom 17. April 2008

Wird gut geheissen.

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung schliesst bei einem Ertrag von knapp 10'500 und einem Aufwand von rund 3'500 Franken mit einem Verlust von 6946.70 Franken. Das Vermögen per Ende 2007 beträgt 13'269.45 Franken. Der Verein „Faszination Trift“ wird wohl auch einen Beitrag an die Schäden an der Brücke leisten. Rechnung und Revisorenbericht werden genehmigt.

4. Entlastung Vereinsvorstand

Die Versammlung gewährt dem Vereinsvorstand Entlastung für das zu Ende gegangene Vereinsjahr.

5. Auflösung des Vereins „Faszination Trift“

Der Präsident Walter Brog blickt zurück auf die Zeit, vor dem Bau der ersten Triftbrücke. Damals zweifelten viele an der Realisierbarkeit dieses Projekts. Doch diejenigen Personen, die sich später im Verein „Faszination Trift“ zusammenfanden, haben diese Idee von Anfang an unterstützt und ihr auch zum Durchbruch verholfen. Der Erfolg gab ihnen recht: Die Triftbrücke wurde zu einem touristischen Anziehungspunkt erster Güte, in deren Kielsog die Trifthütte ihre Übernachtungszahlen zu verdoppeln vermochte und die Windegghütte zu einer äusserst beliebten Sommerhütte wurde. Vor allem die starken Winterstürme setzten der Triftbrücke aber wiederholt zu und machten auch regelmässig finanzielle Unterstützung bei der Brücken-Instandhaltung durch den Verein notwendig.

Die Idee einer neuen Brücke, die den Windkräften weniger ausgesetzt sein wird, konnte erst nach der Klärung der Besitzverhältnisse der Triftalp umgesetzt werden. Die KWO erwarb nicht nur das ganze Gebiet, sondern erklärte sich auch bereit, den Bau der neuen Brücke zu finanzieren. Die neue Brücke wurde in den letzten Wochen erstellt und wird am 12. Juni eingeweiht. Damit stellte sich die Frage nach der Aufgabe des Vereins, in dessen Zweckartikel die touristische Entwicklung des Triftgebiets und der Brückenunterhalt im Zentrum stehen. Weil dieser Zweck unter den neuen Gegebenheiten erfüllt ist, entschied sich der Vorstand nach langen Diskussionen, der Vereinsversammlung die Auflösung des Vereins vorzuschlagen. Die am Schluss übrig gebliebenen Mittel (rund 800 Fr.) sollen dem Jugendprojekt qualifutura in Gadmen zugute kommen.

Die Vereinsversammlung stimmt den Anträgen des Vorstands einstimmig zu.

6. Verschiedenes

- Dieter Schlatter weist darauf hin, dass die „alte“ Triftbrücke noch in diesem Sommer als Salbitbrücke wieder aufgebaut wird und lädt die Anwesenden ein, dem Verein Salbitbrücke beizutreten.
- Im Anschluss an die Vereinsversammlung sind alle von der KWO zu einem Apéro eingeladen.